

# GELLERTSTADT-BOTE



AMTSBLATT DER STADT HAINICHEN



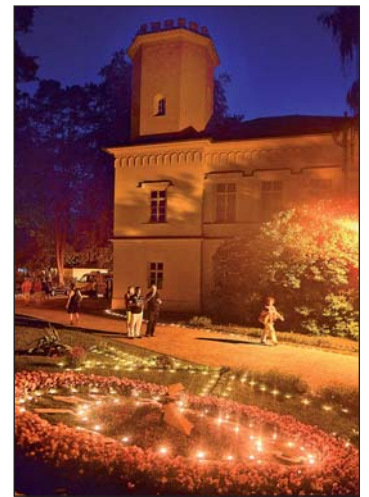
Jahrgang 24

Sonnabend, den 16. August 2014

Nummer 16

Mitteilungen • Veranstaltungen • Anzeigen • kostenlos an alle Haushalte

## Impressionen vom Parkfest 2014



Fotos: Falk Bernhardt

## ABWRACKPRÄMIE

Nur im Juli und August!

Die Schneider Gruppe verkündet wie die Bundesregierung am 15. Januar 2009 Folgendes:

**2.500,- € geschenkt**  
nur bis 31.08.2014 für Ihr Altfahrzeug beim Kauf eines Vorführwagens (außer Dacia)

Beim Kauf eines Vorführwagens der Schneider Gruppe (ausgenommen Dacia) bekommen Sie eine Verschrottungsprämie von 2.500 Euro. Für die Abwrackprämie kommen alle gebrauchten PKW's in Frage.



Die Schneider Gruppe  
Automobile nach Maß.

DIE SCHNEIDER GRUPPE GMBH FIL. FRANKENBERG

An der Feuerwache 2 • 09669 Frankenberg • Tel.: 037206 / 859 0

[www.dieschneidergruppe.de](http://www.dieschneidergruppe.de)

### Impressum:

**HERAUSGEBER:** (Inhalt)

Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1, 09661 Hainichen, Verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Dieter Greysinger, für den nichtamtlichen Teil die jeweiligen Ämter bzw. Vereine

**GESAMTHERSTELLUNG:**

(Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)

**RIEDEL** – Verlag & Druck KG, H.-Heine-Str. 13 a, 09247 Röhrsdorf, Tel. 03722 505090, [info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de),

verantwortlich: Reinhard Riedel.

Es gilt die Preisliste 1/2013.

**ERSCHEINUNGSWEISE:** 14-tägig,

kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

## AUS DEM STADTGESCHEHEN



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

die Sommerferien sind nun schon wieder zu 2/3 vorüber, und rund ums Schulzentrum laufen die letzten offenen Arbeiten an den Außenanlagen sowie die Vorbereitungen für das in den Startlöchern stehende Schuljahr 2014/2015.

### Ein paar Informationen rund ums Schulzentrum

#### a. Umbau der ehemaligen Grundschule ins Haus 2 der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule

Pünktlich zum Schuljahresbeginn fertig werden die Umbauarbeiten am Gebäude der ehemaligen Eduard-Feldner-Grundschule, dem künftigen Haus 2 der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule. Obwohl die Schule vor weniger als 15 Jahren aufwändig saniert wurde, mussten dort in den letzten Wochen mehr als 200.000 € investiert werden, damit wir für den Schulbetrieb eine Genehmigung erhalten. Die Brandschutzvorschriften wurden im letzten Jahrzehnt weiter verschärft. So mussten Durchbrüche als Rettungswege gemacht werden. Ebenfalls kostspielig waren die Elektro- und Baumeisterarbeiten. Unabhängig davon bleibt das genannte Haus vom Standard her, auch nach der Sanierung, ein Stück hinter den anderen Gebäuden am Schulzentrum zurück. Wir werden deshalb bis zum 31.8. bei der SAB einen Fördermittelantrag stellen, um hier einen zweiten Bauabschnitt im kommenden Jahr hinterher zu schieben. Enthalten sind dabei auch Maßnahmen am Schulhauptgebäude, die beim 1. Bauabschnitt 2009 und 2010 nicht mit ausgeschrieben wurden, und sich mit der Zeit aber als sinnvoll herausgestellt haben. Dazu gehören u. a. ein Schrammschutz an den Wänden, wie er schon in der Grundschule vorhanden ist, sowie die Verschattung aller Räume, in denen sich Multi-Mediatafeln befinden. Die Mitglieder des Technischen Ausschusses sollen in den nächsten Wochen befinden, ob die Maximalvariante der Sanierung (wie sie im Fördermittelantrag steht)

beibehalten wird oder einzelne Dinge wegfallen. So ist z. B. der Einbau von Niedrigtemperaturheizkörpern im Haus 2 der Oberschule aus Gründen der Energieeffizienz sinnvoll, mit mehr als 100.000 € aber auch recht kostspielig. Hinzu kommt, dass alle im Fördermittelantrag genannten Dinge nicht über das Stadtansierungsprogramm (mit 80%), sondern über das Schulbauprogramm mit nur 40% gefördert werden.

#### b. Fertigstellung der Außenanlagen

Bei den Außenanlagen gehen die Arbeiten ebenfalls in die Schlussphase. Nach Fertigstellung der Gabionenwand an der Poststraße wird aktuell die Lieferantenzufahrt gebaut und der hinter den Gabionen aufgefüllte Bereich als Außenfläche für Hort, Grund- und Oberschule gepflastert. Die Anpflanzung der Bäume erfolgt sinnigerweise dann erst im Herbst dieses Jahres.

#### c. Offizielle Einweihung sowie Besichtigungstermine für unsere Bürgerinnen und Bürger

Am 5. September 2014 soll unser Schulzentrum dann in Anwesenheit des Sächsischen Innenministers, Markus Ulbig sowie zahlreicher weiterer Ehrengäste, offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Für Sie, liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger, besteht im September ebenfalls die Möglichkeit der Besichtigung des Schulkomplexes: Am Sonntag, dem 14.9.2014 hat die Grundschule anlässlich des „Tages des offenen Denkmals“ von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet und eine knappe Woche später, am Samstag, dem 20.9.2014 lädt dann das gesamte Schulzentrum von 9.00 - 12.00 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ ein.

Neben der neuen Grundschule haben an diesem Tag auch der Hort sowie die Oberschule geöffnet. Auch die ehemalige Webschule wird an diesem Tag ihre Pforten öffnen. So kann man dort bereits einen Blick auf das im Entstehen befindliche Heimatmuseumsdepot im Obergeschoss der früheren Webschule werfen. Die endgültige Fertigstellung der heimatgeschichtlichen Sammlung ist zum Jahresende vorgesehen.

#### Wahl zum Sächsischen Landtag am 31. August 2014

Auch wenn der Wahltag in diesem Jahr etwas unglücklich auf den letzten Ferientag fällt, so möchte ich an dieser Stelle an Sie appellieren, dass Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen.

Eine starke Demokratie im Freistaat Sachsen braucht Volksvertreter mit einer entsprechenden Legitimation. Zur letzten Landtagswahl im Jahr 2009 lag die Wahlbeteiligung in Hainichen gerade einmal bei 51,3 %. Wir sollten doch alles daran setzen, dass wir wenigstens die Wahlbeteiligung der vorangegangenen Landtagswahlen 2004 (62,9 %) bzw. 1999 (62,2 %) wieder erreichen. Der Sächsische Landtag soll von den Kräfteverhältnissen her die politische Stimmungslage im Land widerspiegeln. Hinzu kommt der Fakt, dass bei geringer Wahlbeteiligung die Chancen für politische Splittergruppen, deren Programm vom Großteil unserer Bürger abgelehnt wird steigen, im künftigen Sächsischen

Landtag vertreten zu sein.

Wer am 31.8. keine Zeit hat, eines der Wahllokale aufzusuchen, sollte im Vorfeld vom Recht auf Briefwahl Gebrauch machen.

**Bitte gehen Sie also am 31.8.2014 wählen!**

#### Neumarktfest am 23. August 2014

Schon eine kleine Tradition hat dieses Fest auf dem Neumarkt, zu dem Veranstalter Ronny Baumgart und Jörg „Minge“ Thiele am vorletzten Augustsamstag herzlich einladen. Ab 14.00 Uhr wird ein buntes Programm geboten, und die Veranstalter freuen sich über einen guten Zuspruch.

Herzliche Einladung ergeht an dieser Stelle zum Besuch dieser letzten größeren Open-Air-Veranstaltung in Hainichen in diesem Jahr.

#### Die Toilette im Stadtpark wird behindertengerecht umgebaut

Noch dieses Jahr soll der Umbau der Toilette hinter der Freilichtbühne im Stadtpark erfolgen, damit diese dann auch von behinderten Mitmenschen barrierefrei genutzt werden kann. Unterstützt werden wir dabei maßgeblich durch ein Fördermittelprogramm des Freistaats mit der Bezeichnung „Lieblingsplätze für alle“. Wir gehen von Kosten in Höhe von rund 20.000 € für diese Maßnahme aus. Sie soll bis November abgeschlossen sein.

#### Stromsparmcheck - ein kostenloses Angebot insbesondere für einkommensschwächere Mitbürger

Im Rahmen eines Pilotprojektes des Bundesumweltministeriums und der Caritas gibt es derzeit für Bürger mit niedrigem Einkommen (Wohngeld-, Arbeitslosengeld II-, Sozialhilfe-, Grundsicherungs- bzw. Kinderzuschlagsempfänger, Rentner mit geringer Rente) ein kostenloses Serviceangebot. Im weiteren Verlauf des Gellertstadt-Boten können Sie noch einmal nähere Informationen zu dieser guten und sinnvollen Sache bekommen. Zunächst werden die Antragsteller zu Hause kostenlos beraten. Sie erhalten dann einen persönlichen Energiesparplan und Energiesparartikel im Wert von bis zu 70,00 €.

Im Einzelfall gibt es beim Tausch eines energieeffizienten Altkühlschranks einen 150,00 € Gutschein für ein Neugerät.

Federführend für diese Aktion ist der Verein „Chancen für Sachsen e. V.“ in Freiberg, welcher wiederum im Rahmen der Bürgerarbeit gefördert wird. Koordinatorin ist übrigens die Hainichenerin Katja Herklotz, die den Besuchern des Gellert-Museums von ihrer ehrenamtlichen Arbeit im Parkschlösschen bekannt ist. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter [www.stromspar-check.de](http://www.stromspar-check.de).

Mit diesen aktuellen Informationen grüße ich Sie ganz herzlich.

Ihr Bürgermeister  
Dieter Greysinger

## 90. Geburtstag von Ingeburg Hirche

Großer Bahnhof zum 90. Geburtstag - der Zufall wollte es, dass der 90. Geburtstag unserer Einwohnerin, Ingeburg Hirche, auf einen Sonntag fiel. Mehr als 30 Verwandte, Nachbarn und Bekannte der rüstigen Seniorin feierten mit ihr an diesem Tag. Auch der Bürgermeister zählte zu den Gratulanten.



Geboren wurde die Jubilarin in Arnsdorf, wo sie auch viele Jahre ihres Lebens wohnte. Sie arbeitete in der Textilbranche in Roßwein, später in der Gaststätte „Zum Quirl“ und auf der Burg Kriebstein. Mit dem Fahrrad fuhr sie am frühen Morgen zum Bahnhof nach Berbersdorf, wo kurz nach 5.00 Uhr der Zug nach Roßwein abfuhr.

Ihr erster Mann, mit dem sie in Arnsdorf eine Jungbauernstelle hatte, verstarb mit 58 Jahren. Wie es der Zufall wollte, lernte sie bei einer Urlaubsreise Mitte der 80er Jahre in der Sowjetunion ihren späteren zweiten Mann kennen, der aus dem Hainichener Ortsteil Ottendorf stammte.

Seit rund \_ Jahrhundert lebt sie nun in Ottendorf und ist mit sich und dem Leben zufrieden. Täglich liest sie die Zeitung, und im Fernsehen haben es ihr Fußballspiele ganz besonders angetan. Über den Weltmeistertitel der deutschen Elf hat Ingeburg Hirche mitgejubelt.

Zu den Nachkommen zählen 3 Söhne, zwei davon sind leider bereits verstorben sowie 4 Enkel. Hinzu kommen noch die Kinder und Enkel ihres zweiten Ehemannes.

Auch ein Oberschenkelhalsbruch im letzten Jahr warf sie nicht aus der Bahn.

Wir wünschen Ingeburg Hirche viele weitere Lebensjahre bei guter Gesundheit.

*Dieter Greysinger*

## 90. Geburtstag von Ilse Müller im DRK Seniorenheim

Trotz ihrer 90 Lebensjahre ist Ilse Müller geistig erstaunlich fit. Seit 2 \_ Jahren lebt die gebürtige Hainichenerin im DRK-Seniorenheim auf der Ziegelstraße und fühlt sich dort auch sehr wohl.



Nachdem sie jahrzehntelange mit ihrem vor einiger Zeit verstorbenen Ehemann auf der Frankenberger Straße wohnte, zog sie zunächst ins altersgerechte Wohnen in die ehemalige Firma Großlaub, Gellertstraße 90, ehe sie zu Jahresbeginn 2012 ins nur einige Meter davon entfernte DRK-Seniorenheim umzog. Ilse Müller arbeitete als Weberin und Verkäuferin unter anderem bei der Fa. Fritsche, der Plüschweberei und im Konsum. Zu ihren Nachkommen zählen drei Töchter, die in Chemnitz, Potsdam und in Bayern wohnen sowie mehrere Enkel und Urenkel.

Zu den Gratulanten am 31.7.2014, ihrem Ehrentag, zählten u. a. Heimleiterin Maria Glöckner, Pflegedienstleiterin Andrea Schmidt, Frau Dahnke vom Pflfegeteam sowie Bürgermeister Dieter Greysinger

In der Räuberschänke trafen sich alle zwei Tage später, um die Mutter und Oma gebührend zu feiern. Wir wünschen Ilse Müller viele weitere Jahre bei guter Gesundheit.

*Dieter Greysinger*

## Gute Resonanz zur Veranstaltung der Radweginitiative „Pro Striegistalradweg“ im Hainichener Rathausaal

Trotz Sommerferien und hoher Temperaturen - der Hainichener Rathausaal war am Nachmittag des 25.7.2014 gut gefüllt. Rainer Merkel, Chef der Radweginitiative „Pro Striegistalradweg“, hatte anlässlich des 3. Jahrestags der Übergabe von 6.705 Unterschriften an Staatsminister Sven Morlok im Juli 2011 mit seinem Team zu einer Info-Veranstaltung eingeladen.

Dabei konnte Michael Stritzke, Niederlassungsleiter der Chemnitzer Niederlassung des Landesamts für Straßenbau und Verkehr die erfreuliche Nachricht verkünden, dass am Vortag alle Unterlagen für den Abschnitt 2.1., der vom jetzigen Radwegende in Crumbach bis zur Kratzmühle führen soll, bei der Landesdirektion Sachsen in Chemnitz abgegeben wurden und somit das Planfeststellungsverfahren anlaufen kann.

Diese Mitteilung wurde von den anwesenden Zuschauern mit Beifall quittiert. Ebenfalls anwesend war Lars Stratmann, stellvertretender Landesvorsitzender des BUND, Dietmar Schulze, Referatsleiter für Umweltfachaufgaben im Landratsamt Mittelsachsen sowie die Kandidaten für die Landtagswahl der Parteien „Die Linke“ (Robert Sobolewski), der SPD (Markus Thomas Boldt), von den Grünen (Dr. Wolfram Günther) sowie von der FDP (Benjamin Karabinski). Kurzfristig abgesagt hatte leider Gernot Krasselt (CDU).

Christian Blümich nannte für die Radweginitiative wichtige Forderungen, damit der Striegistalradweg endlich weitergebaut werden kann. Kernpunkt der Forderungen ist es, das Planfeststellungsverfahren auch für die Abschnitte „Kratzmühle-Schlegel“, „Böhrigen-Niederstriegis“, sowie „Niederstriegis - Schlegel“ im kommenden Jahr zu eröffnen. Der Striegistalradweg müsse als eine weitere Forderung als Hauptroute in die Sächsische Radverkehrswegekonzeption zur Anbindung an den Muldental-Radweg, Elbe-Radweg und Zschopau-Radweg aufgenommen werden.

Von Seiten der Bürgermeister von Roßwein, Striegistal und Hainichen war der Beschluss gefasst worden, zunächst den Schwerpunkt darauf zu legen, das Planfeststellungsverfahren für den Abschnitt von Niederstriegis (Hohenlauff) bis Böhrigen voran zu bringen, da dieser Abschnitt vergleichsweise wenig Konflikte beim Thema Naturschutz hat.

Ebenfalls großen Wert legt die Radweginitiative darauf, dass von Seiten des LaSuV das Planfeststellungsverfahren für den Abschnitt von der Kratzmühle bis nach Schlegel kurzfristig eingeleitet wird. Hier müsse laut Michael Stritzke noch die Streckenführung geprüft und mit den Trägern abgeprochen werden.

*Dieter Greysinger*



## Neumarktfest

Wie jedes Jahr geht auch das Neumarktfest zum dritten Mal in Folge über die Bühne. Dieses Mal gibt es kleinere Veränderungen zu letztem Jahr. Auf mehrfachen Wunsch lassen wir es dabei, es nicht zu vergrößern. Es ist und bleibt ein kleines Familienfest, wo die Kinder im Vordergrund stehen sollen.

Neben einer kleineren Bühne und einem Kinderkarussell gibt es dieses Mal auch eine Hüpfburglandschaft nur für die Kleinen zum Rumtoben. Kinderschminken, Ponyreiten, Süßschleckereien und ein sehr abwechslungsreiches Programm auf der Bühne sollen den Tag auch für die Mamas und Papas abrunden.

### Programm:

14.00Uhr	Eröffnung durch den Bürgermeister und Salutschießen von der Schützengilde Hainichen
14.15Uhr	Zumba Fitness mit Nikol Kneschke
15.00Uhr	ustiges Kaffeetrinken mit Klaus dem Feuerwehrmann
16.00Uhr	Auftritt der Turmmodels Böhrigen
17.00Uhr	Martin Fischer Live
18.00Uhr	Tanzeinlage der Chik Peas Hainichen
20.00Uhr	Band Juliet and the Janglers
23.00Uhr	Dj Lu Palooza mit Gute Nacht Musik.

Der Eintritt ist natürlich wie immer frei. Über kleine Spenden an den Eingängen würden wir uns sehr freuen, die auch zum Erhalt des Neumarktfestes beitragen.

Herzlichen Dank für die Unterstützung:

Autohaus Herfter  
 Autohaus Hertel und Weichert  
 Autohaus Malz  
 Reisebüro Katja Rauter Kaufmann  
 Dachdecker Berthold  
 Schlaumieten.de  
 Dachdecker Winkler  
 Roscher GmbH  
 Schützengilde Hainichen  
 Zumba Fitness Team  
 Gasthof zu Post "Minge"  
 Stadtverwaltung Hainichen



## Anja Starrost stellt Hainichen-Souvenirs mit „Hainrich“ als Motiv her

Eigentlich war es eine spontane Idee für die Herstellung von Geschenken zur Kindergartenabschlussfeier - doch daraus entstand der Gedanke, solche Teile auch für die Bevölkerung anzufertigen.

Anja Starrost wohnt seit 12 Jahren in unserer Stadt und fühlt sich nach ihren Angaben in Hainichen sehr wohl. Besonders angetan ist sie vom Stadtmaskottchen „Hainrich von Hainichen“.

Anja Starrost stellt auf Anforderung Essensbrettchen und kleine Schachteln her. Während der Preis für ein Brettchen bei 9,00 € liegt, werden die Schachteln für 6,00 € verkauft.



Das Wappen bzw. „Hainrich“ kommt in Form von Brandmalerei als Motiv auf die Gegenstände.

Anja Starrost freut sich über Bestellungen unter der Handy-Nummer 0172/3414839 bzw. per E-Mail unter AnjaStarrost@aol.com.

Auch bei Facebook ist sie vertreten und nimmt über das soziale Netzwerk Bestellungen entgegen.

Dieter Greysinger

## AUS DEN KINDERTAGESSTÄTTEN/HORT

### Schuljahresabschlussfeiern im DRK Hort

Wieder ist ein Schuljahr zu Ende gegangen. Das nahm der DRK Hort Hainichen zum Anlass, mit den Kindern jeder Klassenstufe zünftig zu feiern.

So traf sich die 1. Klassen auf dem Gelände der Agrargenossenschaft Hainichen -Pappendorf am 08.07.2014. Die Kinder konnten nach Lust und Laune die Einsatzfahrzeuge und Spritztechnik der FFW Hainichen nutzen und sich die leckeren Wiener und Getränke der Agrargenossenschaft schmecken lassen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Agrargenossenschaft Hainichen - Pappendorf und die Kameraden der FFW Hainichen. Auch wenn Petrus uns am Ende mit einem sehr heftigen Regenguss einen Strich durch die Rechnung machte, konnte er uns die gute Laune jedoch nicht vermiesen. Bei Musik, Spiel und Spaß ließen wir den Nachmittag ausklingen.





Die 2. und 3. Klassen feierten ihren Abschluss im Hainichener Stadtbad mit Badespaß und einem Abschlussgrillen. Während die 2. Klassen am 27.06.2014 bei schönstem Sonnenschein voll auf ihre Kosten kamen, meinte es das Wetter mit den 3. Klassen am 20.06.2014 nicht so gut. Sie nutzten die Zeit für sportliche Wettkämpfe und holten den Badespaß ein paar Tage später nach. Einen besonderen Höhepunkt durften die 4. Klassen vom 13.06. bis 14.06.2014 erleben. Nach 4 Jahren Hortzeit freuten sich die Kinder auf eine Übernachtung im Zeltlager Lauenhain. Für das leibliche Wohl sorgten einige Eltern am Grill, und auch beim GEO-Caching hatten die Kinder jede Menge Spaß.

Wir danken allen, die uns so tatkräftig unterstützt haben und wünschen Ihnen und Ihren Kindern schöne Ferien einen guten Start in das neue Schuljahr

Ihr Hortteam

## Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung

### Servicepunkt

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

### Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	09.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

### Fachabteilungen und Ausstellung:

„Der rastlose Geist - Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

# amarcord

## Folks, Tales & More

### 13.09.2014 • 19 Uhr

### Trinitatiskirche Hainichen



[www.mittelsachsen.de](http://www.mittelsachsen.de)

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hainichen

**TICKETHOTLINE 03737 783222**



**Der nächste Gellertstadt-Bote erscheint**

**am Sonnabend, dem 30. August 2014.**

**Beiträge können bis Dienstag, den 19. August 2014**

**per E-mail an [evelin.schirmer@hainichen.de](mailto:evelin.schirmer@hainichen.de) eingereicht werden.**

## BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

**In der 1. Sitzung des Stadtrates der Stadt Hainichen am 23. Juli 2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst**

**Beschluss Nr. 1918** 23.07.2014  
**Vorlage Nr. 3236**

**Besetzung des Verwaltungsausschusses**

Die Besetzung des Verwaltungsausschusses erfolgt durch Einigung. Als Ausschussmitglieder und deren Stellvertreter werden folgende Stadträte bestellt:

Ausschussmitglied	Stellvertreter
1. Frau Dörn, Ute	Herr Wittstock, Detlef
2. Herr Dramert, Kay	Frau Schade, Cornelia
3. Herr Held, Jan	Herr Kühn, Thomas
4. Herr Glöß, Horst	Frau Lautenschläger, Dennise
5. Herr Zornstein, Nils	Herr Fänder, Joachim
6. Frau Müller, Ruth	Herr Bösenberg, Donald
7. Frau Bauer, Monika	Herr Martin, Ralph

*Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)*

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

**Beschluss Nr. 1919** 23.07.2014  
**Vorlage Nr. 3237**

**Besetzung des Technischen Ausschusses**

Die Besetzung des Technischen Ausschusses erfolgt durch Einigung. Als Ausschussmitglieder und deren Stellvertreter werden folgende Stadträte bestellt.

Ausschussmitglied	Stellvertreter
1. Herr Fröhlich, Hans-Peter	Herr Glöß, Horst
2. Herr Kühn, Thomas	Herr Held, Jan
3. Frau Lautenschläger, Dennise	Herr Dramert, Kay
4. Herr Wittstock, Detlef	Herr Sobotka, Sven
5. Herr Bösenberg, Donald	Herr Fänder, Joachim
6. Herr Martin, Ralph	Frau Müller, Ruth

*Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)*

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

**Beschluss Nr. 1920** 23.07.2014  
**Vorlage Nr. 3238**

**Wahl des 1. Stellvertreters des Bürgermeisters**

Zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters wird Herr Jan Held gewählt.

*Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)*

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19

**Beschluss Nr. 1921** 23.07.2014  
**Vorlage Nr. 3239**

**Wahl des 2. Stellvertreters des Bürgermeisters**

Zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters wird Herr Horst Glöß gewählt.

*Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)*

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	12

**Beschluss Nr. 1922** 23.07.2014  
**Vorlage Nr. 3240**

**Landtagswahlen 2014 - Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit**

Der Ablehnung der ehrenamtlichen Tätigkeit als Mitglied eines Wahlvorstandes zur Landtagswahl am 31. 08. 2014 aus wichtigem Grund wird für Frau Christine Siefert, Frau Evelin Schirmer, Frau Kerstin Köhler, Frau Karla Rost, Herrn Martin Spitzhirn, Herrn René Moos und Frau Stephanie Seidel zugestimmt.

*Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)*

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

**Beschluss Nr. 1923** 23.07.2014

**Vorlage Nr. 3233****Vergabe von Bauleistungen - Beseitigung Hochwasserschäden 2013 ID 1424 - Sanierung Fahrbahn Südstraße**

Der Vergabe der Bauleistung - Beseitigung Hochwasserschäden 2013 ID 1424 Sanierung Fahrbahn Südstraße im Wohngebiet Südliche Gartenstadt - an die Firma A T S Chemnitz GmbH, Weideweg 31, 09116 Chemnitz in Höhe von 96.330,95 wird zugestimmt.

*Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)*

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

**Beschluss Nr. 1924** 23.07.2014

**Vorlage Nr. 3234****Umbau der Grundschule zur Oberschule - Los 6 Elektroinstallation, 1. Nachtrag**

1. Dem 1. Nachtrag zu den Elektroinstallationsarbeiten Los 6, Umbau der Grundschule zur Oberschule an die Fa.

Radio & Elektroservice Steffen Noack

Hauptstraße 34, 09661 Hainichen/OT Bockendorf

in Höhe von 11.857,40 Euro wird zugestimmt.

2. Der Stadtrat stimmt den überplanmäßigen Auszahlungen gem. § 79 (1) Nr. 2 SächsGemO zu.

*Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)*

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1
Befangenheit:	0

**Beschluss Nr. 1925** 23.07.2014

**Vorlage Nr. 3235****Umbau der Grundschule zur Oberschule - Los 8 Malerarbeiten**

1. Der freihändigen Vergabe der Malerarbeiten Los 8, Umbau der Grundschule zur Oberschule an die Fa.

Malerwerkstätten Mittweida

Chemnitzer Straße 28, 09648 Mittweida

in Höhe von 7.007,47 Euro wird zugestimmt.

2. Der Stadtrat stimmt den überplanmäßigen Auszahlungen gem. § 79 (1)

Nr. 2 SächsGemO zu.

*Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)*

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2
Befangenheit:	0

**Beschluss Nr. 1926** 23.07.2014

**Vorlage Nr. 3243****Terminplanung II. Halbjahr 2014**

Die Terminplanung für den Stadtrat, den Verwaltungsausschuss und den Technischen Ausschuss für das II. Halbjahr 2014 gemäß Anlage wird beschlossen. Der Stadtrat tritt zu seinen regelmäßigen Sitzungen im Ratsaal, die Ausschüsse im Sitzungszimmer des Rathauses zusammen.

*Abstimmungsergebnis: (nicht-öffentlicher Sitzungsteil)*

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

## MITTEILUNGEN DER STADTVERWALTUNG

## Standesamtliche Nachrichten



## Geburten

08.07.2014	Maddox Meißner, wh. Hainichen
10.07.2014	Fabian Nentwig, wh. Hainichen
24.07.2014	Ben Glöckner, wh. Hainichen
24.07.2014	Hannes Schwalbe, wh. Hainichen



## Trauungen

25.07.2014	Tino Scheffler & Katrin Lindner, wh. Striegistal, OT Mobendorf
26.07.2014	Peter Ficker & Ilona Müller, wh. Crottendorf
26.07.2014	Dirk Maling & Sandra Geißler, wh. Kriebstein, OT Kriebethal
02.08.2014	Enrico Jahn & Isabel Kerber, wh. Hainichen



## Sterbefälle

20.07.2014	Andreas Bernhardt, geb. 1960, wh. Hainichen
21.07.2014	Waltraud Ullmann, geb. Bäßler 1925, wh. Hainichen, OT Cunnersdorf
23.07.2014	Rudolf Karl, geb. 1919, ehem. wh. Hainichen, H.-Heine-Str. 12
29.07.2014	Inge Kabisch, geb. 1929, wh. Hainichen, Markt 4

## VEREINE / VERBÄNDE



## 29.08. - Nacht der erleuchteten Kirche

„Es werde Licht!“ - Erleuchtet von Laserbildern und Lichtinstallationen erklingt im Innenraum der Kirche St. Nicoai in Döbeln Musik vom Quartett Liquid Soul aus Berlin, welches Musik aus Luft und Wasser im Einklang mit Tanz, Gesang und Trommeln präsentiert. Den entsprechenden Rahmen und roten Faden bilden die während der Veranstaltung vorgetragenen biblischen Texte zum Thema Licht.

Beginn: 20:30 Uhr, Eintritt: VVK 15 €, AK 17 €

## 30.08. - Lange Nacht der klassischen Erotik

Gräfin Cosel lädt zu einem opulenten rauschenden Sinnesfest in die Burgmauern von Kriebstein ein und lässt Liebe, Lust und Leidenschaft in den verschiedensten Räumlichkeiten dieses Gemäuers wieder aufblühen. Mit Burlesque-Show von Lipsi Lillies, erotischen Geschichten aus 1001 Nacht, Dorit Gäbler, LaMetta u.v.m.. Eintritt: VVK 25 €, AK 27 €

## 06.09. - Philharmonic Rock im Kloster Buch bei Leisnig

Nach drei Jahren endlich wieder zurück! Rock trifft Klassik - mit Rockmusik der René Möckel Band und dem exzellenten Klang der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach unter Leitung von GMD Stefan Fraas in der einmaligen Atmosphäre des ehemaligen Zisterzienserklosters.

Beginn: 19:30 Uhr, Eintritt: VVK 24 €, AK 27 €, ermäßigt 20 €

Mehr Informationen zu diesen und anderen Veranstaltungen unter [www.mittelsachsen.de](http://www.mittelsachsen.de)

Georgenstraße 19, 09661 Hainichen, Tel. 037 207 / 651 240

## Riechberger Dorfclub und Ortschaftsrat sagen Danke

Der Riechberger Dorfclub 98 e.V. und der Ortschaftsrat möchten sich bei den vorwiegend ortsansässigen Gewerbetreibenden für die Unterstützung zum diesjährigen Sommerfest bedanken.

Wir sind der Meinung das es wieder eine runde Sache für unsere Besucher und Einwohner war.

Danke an Landschaftsbau D.Kunze , Klauenschneider L.Zwinzscher , Rohr-Schneider, Drechslerei V. Wagner , Immobilien- u. Hausverwaltung P.Oberfrank , Haustechnik Schneider, Holz – u. Bautenschutz M.Teuchert , Wildbret u. Waffenhaltung T. Adlung , Autoservice Rausch , Küche & Bad J. Tochtenhagen , Reiseservice Tochtenhagen , Radio – u. Fernsehservice Noack Bockendorf , Gasthaus „ Zum Rautenkrantz “ Bräunsdorf .

Diana Tochtenhagen

i.A. des Riechberger DC 98 e.V.

## Info des Ortsangelvereins Hainichen 1995 e.V.

Die nächste Angelveranstaltung unseres Vereines findet am Sonntag dem 24.08.14 am Brauereiteich Hainichen statt.  
Treffpunkt 6.00 Uhr am Gewässer.

Ab 10.00 Uhr können interessierte Kinder am Schnupperangeln teilnehmen. Nochmals möchte ich alle Kinder vom Turnierangelsport im Stadtpark zur nachträglichen Siegerehrung einladen.

Petri Heil Iris Dörm

## Martin Dittrich neue Jugendleiter beim HFV

Mit der Vorstandssitzung vom 30.07.14 hat der Hainichener FV Blau-Gelb folgende Änderung der Aufgabenbereiche innerhalb des Vorstandes beschlossen. Martin Dittrich übernimmt ab 01.08.14 die Verantwortung für den Nachwuchsbereich von Andre Kretzschmar. Andre Kretzschmar wird neben seiner Tätigkeit im Vorstand dadurch mehr Zeit für seine Trainer-tätigkeit im Männerbereich erhalten. Wir bedanken uns bei Andre Kretzschmar für seinen vorbildlichen Einsatz als Jugendleiter und wünschen Martin Dittrich viel Erfolg in seinem neuen Aufgabenbereich.

## Spielplan Männermannschaften HFV vom August:

17.08.

13.00 Uhr HFV II - SV Linda - Testspiel

15.00 Uhr HFV - SV Ostrau - Testspiel

24.08.

15.00 Uhr HFV - BSC Motor Rochlitz - Kreispokal

31.08.

15.00 Uhr TSV Großwaltersdorf - HFV - 1. Spieltag Mittelsachsenliga

Dorfclub Eulendorf, Verein Seniorenglück e. V.  
Einladung zur Herbst und Winterkollektion.

„Modenschau mit M. u. K Moden Leipzig“  
am 15. September im „Heimat Eck“ Eulendorf.  
Beginn 14.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!  
Voranmeldung erwünscht bis 10. September.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Vorstände von  
Dorfclub Eulendorf und Verein Seniorenglück e. V.

Der Gellertstadt-Bote im Internet: [www.Hainichen.de](http://www.Hainichen.de)

## WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN

*„Nicht die Glücklichen sind dankbar.  
Es sind die Dankbaren, die glücklich sind.“  
(Francis Bacon)*

### Unsere herzlichsten Glückwünsche und freundlichen Grüße gehen an:

Frau Helene Gippner	am 03.08.	zum 92. Geburtstag	Frau Hannelore Hennig	am 13.08.	zum 78. Geburtstag
Herrn Gerd Kurtzke	am 03.08.	zum 73. Geburtstag	Frau Annemarie Knuschke	am 13.08.	zum 76. Geburtstag
Herrn Adam Becht	am 04.08.	zum 74. Geburtstag	Frau Marianne Pleschke	am 13.08.	zum 70. Geburtstag
Herrn Johannes Hallfarth	am 04.08.	zum 72. Geburtstag	Frau Lieselotte Horn	am 14.08.	zum 82. Geburtstag
Herrn Günter Irber	am 04.08.	zum 77. Geburtstag	Frau Margot Hoyer	am 14.08.	zum 85. Geburtstag
Herrn Peter Naumann	am 04.08.	zum 73. Geburtstag	Frau Renate Kühn	am 14.08.	zum 74. Geburtstag
Herrn Heinz Seidel	am 04.08.	zum 77. Geburtstag	Frau Anneliese Pabst	am 14.08.	zum 76. Geburtstag
Frau Helga Siegel	am 04.08.	zum 85. Geburtstag	Frau Johanna Rothe	am 14.08.	zum 86. Geburtstag
Herrn Hartmut Helfricht	am 05.08.	zum 73. Geburtstag	Frau Waltraud Ziegler	am 14.08.	zum 86. Geburtstag
Frau Erika Grundmann	am 06.08.	zum 76. Geburtstag	Frau Marga Hiebsch	am 15.08.	zum 89. Geburtstag
Frau Annemarie Wettcke	am 06.08.	zum 80. Geburtstag	Frau Anni Böhme	am 16.08.	zum 78. Geburtstag
Frau Brigitte Auerbach	am 07.08.	zum 81. Geburtstag	Frau Christiane Brödner	am 16.08.	zum 88. Geburtstag
Frau Johanna Hedrich	am 07.08.	zum 87. Geburtstag	Herrn Manfred Ulbricht	am 16.08.	zum 77. Geburtstag
Herrn Jürgen Pfeil	am 07.08.	zum 71. Geburtstag			
Herrn Heinz Barth	am 08.08.	zum 93. Geburtstag	<b>Im Ortsteil Bockendorf</b>		
Herrn Rudi Pfeil	am 08.08.	zum 77. Geburtstag	Frau Magda Seidel	am 04.08.	zum 85. Geburtstag
Herrn Peter Wyß	am 08.08.	zum 75. Geburtstag	Herrn Eberhard Schumann	am 09.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Irmgard Auras	am 09.08.	zum 79. Geburtstag	Frau Helga Tanne	am 10.08.	zum 77. Geburtstag
Herrn Gottfried Busch	am 09.08.	zum 81. Geburtstag	Herrn Kurt Fleischer	am 14.08.	zum 76. Geburtstag
Frau Barbara Glatho	am 09.08.	zum 75. Geburtstag	Herrn Horst Jakob	am 15.08.	zum 79. Geburtstag
Frau Marianne Liebers	am 09.08.	zum 73. Geburtstag	Herrn Lothar Tanne	am 15.08.	zum 79. Geburtstag
Herrn Wolfgang Oestreich	am 09.08.	zum 81. Geburtstag			
Frau Eva Petter	am 09.08.	zum 75. Geburtstag	<b>Im Ortsteil Cunnersdorf</b>		
Frau Amanda Przibilla	am 09.08.	zum 81. Geburtstag	Herrn Siegfried Siefert	am 04.08.	zum 72. Geburtstag
Frau Helga Löbe	am 10.08.	zum 78. Geburtstag			
Frau Gertraude Ranft	am 10.08.	zum 81. Geburtstag	<b>Im Ortsteil Falkenau</b>		
Herrn Reinhard Scheffler	am 10.08.	zum 74. Geburtstag	Herrn Peter Kaufmann	am 10.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Elisabeth Seidel	am 10.08.	zum 84. Geburtstag			
Herrn Arnfried Hiller	am 11.08.	zum 84. Geburtstag	<b>Im Ortsteil Gersdorf</b>		
Frau Siegrid Röger	am 11.08.	zum 76. Geburtstag	Herrn Armin Groh	am 11.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Waltraud Rothe	am 11.08.	zum 70. Geburtstag			
Frau Renate Hoffmann	am 12.08.	zum 74. Geburtstag	<b>Im Ortsteil Riechberg</b>		
Herrn Leo Leßig	am 12.08.	zum 73. Geburtstag	Herrn Günther Illing	am 06.08.	zum 73. Geburtstag
Frau Traudel Pohl	am 12.08.	zum 79. Geburtstag	Herrn Sigfrid Dietel	am 10.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Gisela Riedel	am 12.08.	zum 86. Geburtstag	Herrn Jochen Kuhn	am 10.08.	zum 73. Geburtstag
Herrn Brunhild Scheuermann	am 12.08.	zum 72. Geburtstag	Herrn Roland Leonhardt	am 10.08.	zum 81. Geburtstag
Herrn Arnd Staub	am 12.08.	zum 71. Geburtstag			



## VEREINE / VERBÄNDE

**Badewannenrennen**

Am 23.08.2014 ist es wieder soweit, wir laden zum 3. Badewannenrennen ein. Die Badewannen stehen in den Startlöchern und freuen sich auf viele Fahrer. Teilnahmegebühr beträgt 1 Euro.



### Fünf gute Gründe für eine Blutspende beim DRK: Blutspender sind stille Lebensretter



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

Mit einer Bluttransfusion als lebensrettendem Therapiemittel schließt sich meistens ein Kreis, der mit einer uneigennütigen Blutspende eines gesunden Menschen beginnt. Fünf gute Gründe sprechen für ein uneigennütiges Engagement als Blutspender beim Deutschen Roten Kreuz.

- 1) Es gibt kein künstliches Blut! -> Blut ist durch nichts zu ersetzen, denn Blut ist etwas Lebendiges. Es ist ein Organ, das aus verschiedenen Zellen und Molekülen besteht.
- 2) Blutspender sind stille Lebensretter, die in kurzer Zeit mit einem halben Liter gespendeten Blutes bis zu drei Menschen helfen können, denn das Spenderblut wird mittels modernen Verfahren in seine Bestandteile aufgetrennt. So kann aus einem halben Liter Blut ein Erythrozytenkonzentrat (die klassische Blutkonserve), ein Plasma- und ein Thrombozytenpräparat gewonnen werden.
- 3) Trotz der Errungenschaften der modernen Medizin sind Präparate aus Spenderblut bei vielen Krankheitsbildern unverzichtbar. Statistisch wird das meiste Blut zur Behandlung von Krebspatienten, Herzerkrankungen, Magen- und Darmkrankheiten sowie Verletzungen aus Sport-, Freizeit- und Verkehrsunfällen benötigt.
- 4) Für den Spender ist das regelmäßige Blutspenden eine Kontrolle der eigenen Gesundheit, da vor jeder Spende der Arzt Blutdruck und Temperatur sowie Hämoglobin-Wert des Blutes ermittelt und das Blut auf Infektionskrankheiten untersucht wird.
- 5) Eine Blutspende beim DRK ist eine gute Möglichkeit für uneigennütziges ehrenamtliches Engagement in der eigenen Heimatregion, da die Blutkonserven vorrangig der Versorgung der regionalen Kliniken dienen.

**Eine Möglichkeit zur Blutspende besteht am Mittwoch, den 24.09.2014, zwischen 15.00 und 19.00 Uhr im DRK-Altenpflegeheim Hainichen, Ziegelstr. 25b.**

## SONSTIGES

**14. Hobbyschau im Klosterbezirk Altzella**

Am 04. und 05.10.2014 jeweils von 10:00 - 17:00 Uhr findet im Dörflichen Gemeinschaftszentrum Reinsberg die Hobbyschau im Klosterbezirk Altzella statt.

Wir suchen dafür Aussteller, welche ihr Hobby einem großen Publikum zeigen möchten. In den vergangenen Jahren zählten dazu u. a. Holzbearbeiter, Handarbeitsfreunde, Bastler, Maler, Töpfer, Sammler, Modellbauer, Kindergartenprojekte, Vereine usw. Dabei schätzt es das Publikum besonders, wenn über die reine Präsentation hinaus Techniken vorgeführt, Hintergrundwissen vermittelt, Anekdoten erzählt werden oder die Gäste gar einbezogen und angeleitet werden.

Das Dörfliche Gemeinschaftszentrum in Reinsberg bietet ebenerdig viel Platz für die Präsentation ihrer wunderbaren Hobbys. An beiden Tagen wird gut für das leibliche Wohl aller kleinen und großen Besucher gesorgt. Ausreichend Parkplätze finden Sie direkt vor der Halle.

Wenn Sie Lust bekommen haben auszustellen, oder Fragen zur Hobbyschau haben, kontaktieren Sie uns - wir freuen uns auf Sie.

Reinsberger Schützenverein 1791 e.V.  
Talstraße 9, 09629 Reinsberg, Tel.: 037324/7553  
Mail: M.Aurich@rsv1791.de

**Unterstützung für Hilfstransport**

Hainichen/Litauen. Im September soll der nächste Hilfstransport des Vereins Communitas von Hainichen aus nach Litauen starten. So zumindest haben es die Helfer geplant. Doch bislang sind noch nicht einmal die Hälfte der Transportkosten an Spenden eingegangen. Insgesamt werden zwischen 1250 und 1300 Euro für den Sattelzug benötigt. Und auch die im Lager bereits sortierten und transportfertig verpackten Sachspenden reichen noch nicht aus, um den 90 Kubikmeter fassenden Laderaum des Lkw zu füllen. Insbesondere Federbetten, Rollstühle, Gehbänke und Gehhilfen, aber auch Kleidung, Schuhe, Federkernmatratzen und Fahrräder werden noch benötigt.

Die Spendenannahme findet jeden Samstag von 9.00-11.00 Uhr im Hainichener Spendenlager bei der Firma Naturbrennstoffe, Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung 27a statt.

Geldspenden können auf das Spendenkonto des Vereins Communitas bei der Sparkasse Mittelsachsen, IBAN DE54870520003330010001, überwiesen oder im Spendenlager abgegeben werden.

Weitere Informationen erteilt Projektleiter Thomas Kretschmann unter der Rufnummer 037207-655687.

### TAG DER OFFENEN TÜR AM 20. SEPTEMBER 2014 AUSBILDUNG UND WEITERBILDUNG IN DER PFLEGE

Das GAW-Institut für berufliche Bildung in Rochlitz lädt am 20. September 2014 zum Tag der offenen Tür ein. Von 10:00 bis 13:00 Uhr können Interessierte die Schule kennenlernen, mit Dozenten und Schülern in Kontakt treten sowie Informationen zur Ausbildung und Weiterbildung in der Pflege bekommen. Welche Zugangsvoraussetzungen sind für die Ausbildung zum Altenpfleger zu erfüllen? Wie lange dauert die Ausbildung und wo finden die Praxisphasen statt? Welche Möglichkeiten hat man als Altenpfleger oder Altenpflegehelfer sich beruflich weiterzubilden? Antworten auf diese und weitere Fragen erhalten Besucher der Informationsveranstaltung in der Dr.-Bernstein-Straße 1. Die Bildungseinrichtung gewährt spannende und informative Einblicke hinter die Kulissen.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER  
GAW-INSTITUT FÜR BERUFLICHE BILDUNG gemeinnützige GmbH  
Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Gesundheitsfachberufe  
Dr.-Bernstein-Straße 1, 09306 Rochlitz  
TEL +49(0)37 37/4 49 15-0, FAX +49(0)37 37/4 49 15-1  
MAIL rochlitz@gaw.de  
WEB www.gaw.de oder www.clevere-zukunft.de

Der Gellertstadt-Bote im Internet: [www.Hainichen.de](http://www.Hainichen.de)

## INFONACHMITTAG AM 24. SEPTEMBER 2014 AUSBILDUNG UND WEITERBILDUNG IN DER PFLEGE

Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Glauchau lädt am 24. September 2014 zum Berufsinformationstag ein. Von 09:00 bis 17:00 Uhr können Interessierte die Schule in der Auestraße 1/3, Haus 5 kennenlernen, sich über Ausbildungen und Weiterbildungen in der Pflege informieren und auf Dozenten und Schüler treffen. Der Termin richtet sich besonders an Spätentschlossene, die noch in diesem Jahr mit einer Ausbildung oder Weiterbildung im Bereich der Altenpflege, Krankenpflege oder Heilerziehungspflege beginnen möchten. Besucher erhalten Antworten auf alle Fragen bezüglich Zugangsvoraussetzungen, Ausbildungsdauer, Ausbildungsinhalten und Zukunftschancen. Dabei gewährt die Bildungseinrichtung spannende und informative Einblicke hinter die Kulissen.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER  
DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK,  
gemeinnützige Schulträger-Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
Privates berufliches Schulzentrum für Gesundheitsfachberufe, Pflege und Sozialwesen des DEB in Glauchau  
Auestraße 1/3, Haus 5, 08371 Glauchau  
TEL +49(0)37 63|7 79 61-0 FAX +49(0)37 63|7 79 61-29  
MAIL [glauchau@deb-gruppe.org](mailto:glauchau@deb-gruppe.org)  
WEB [www.deb.de](http://www.deb.de) oder [www.clevere-zukunft.de](http://www.clevere-zukunft.de)

## Veranstaltung Burg Kriebstein

So, 14.09.2014, 11.00-16.00 Uhr

Zum „Tag des offenen Denkmals“ mit dem Thema "Farbe" wird erstmalig das Herrenhaus des ehemaligen Ritterguts Kriebstein oberhalb der Burg Kriebstein öffentlich zu besichtigen sein. 1794 errichtet, diente das Rittergut bis zum 19. Jh. der wirtschaftlichen Versorgung der benachbarten Burg, der Familie von Arnim. Durch Herausnahme eines Gebäudeteils wurde das Haus in zwei Hälften geteilt, die noch durch ein Stallteil verbunden sind. Im Obergeschoss sind Stuckdecken und in Probeachsen angelegte zugehörige Wandfassungen von der ehemaligen repräsentativen Ausstattung des Adelsitzes zu sehen. Führungen ab 11.00 Uhr  
**Imbissangebot im Rittergutshof.** Bitte nutzen Sie den Großparkplatz an der Talsperre Kriebstein und wandern in Richtung Burg Kriebstein. Oberhalb des Burgberges befindet sich das Rittergut Kriebstein.

## TEILZEITAUSBILDUNG ALS CHANCE FÜR BERUFLICHEN NEUANFANG - ALTENPFLEGER WEITERHIN GESUCHT

Berufliche Neuorientierung ist keine Frage des Alters. Sich ändernde familiäre oder persönliche Voraussetzungen, wirtschaftliche Gegebenheiten oder einfach neue Interessen können Gründe für einen Berufswechsel sein. In den seltensten Fällen ist eine weitere klassische Qualifizierung möglich. Der Familienzuwachs lässt diesen zeitlichen Aufwand in der Regel nicht zu. Außerdem muss die finanzielle Grundversorgung weiterhin gewährleistet sein. Dann bietet sich oft eine Teilzeitvariante an, um die berufliche Weiterbildung dennoch zu ermöglichen.

Berichte zum Demografischen Wandel zeigen immer wieder, dass Fachkräfte im Bereich der Altenpflege in Deutschland dringend gesucht werden. Die Teilzeitausbildung zum/zur Altenpfleger/in ist auch in Sachsen möglich und wird vom Deutschen Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Glauchau angeboten. Zugangsvoraussetzung für die Ausbildung zum Altenpfleger mit staatlich anerkanntem Berufsabschluss ist der Realschulabschluss oder ein Hauptschulabschluss mit 2-jähriger Berufsausbildung.

Um die verantwortungsvolle Unterstützung und Pflege von Senioren im Alltag meistern zu können, werden an der Altenpflegeschule fundierte Inhalte zu vielfältigen Bereichen vermittelt. Die Themen personen- und situationsbezogene Pflege, medizinische Diagnostik und Therapie, Lebensraum- und Lebenszeitgestaltung und institutionelle und rechtliche Rahmbedingungen werden beispielsweise abgedeckt. Die erlangten Kompetenzen können in einem breit gefächerten Arbeitsfeld, in ambulanten und stationären Altenpflegeeinrichtungen, im betreuten Wohnen, in Altenbegegnungsstätten und geriatrischen Kliniken eingesetzt werden. Eine Teilzeitausbildung dauert in der Regel 4 Jahre.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER  
DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK,  
gemeinnützige Schulträger-Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
Privates berufliches Schulzentrum für Gesundheitsfachberufe, Pflege und Sozialwesen des DEB in Glauchau  
Auestraße 1/3, Haus 5, 08371 Glauchau  
TEL +49(0)37 63|7 79 61-0  
FAX +49(0)37 63|7 79 61-29  
MAIL [glauchau@deb-gruppe.org](mailto:glauchau@deb-gruppe.org)  
WEB [www.deb.de](http://www.deb.de) oder [www.clevere-zukunft.de](http://www.clevere-zukunft.de)



*Vielen  
Dank*

Für die Glückwünsche  
anlässlich unserer  
Goldenen Hochzeit.

Irene und Horst Mustermann

Musterort im August 2014

Preisbeispiel: 1spaltig x 100 mm,  
farbig: 35,00 Euro, s/w: 23,00 Euro

SAGEN SIE DANKE  
IN IHREM MITTEILUNGSBLATT

Liebe Familie, liebe Freunde und Bekannte

**Herzliches Dankeschön**

für die vielen lieben Wünsche und schönen  
Geschenke zu unserem Schulanfang.

Musterort im September 2014



Charlotte  
Mustermann

Leon  
Mustermann

Johanna  
Mustermann

Preisbeispiel: 2spaltig x 90 mm,  
farbig: 53,40 Euro, s/w: 41,40 Euro



Liebe Familie, liebe  
Freunde, für die vielen  
Glückwünsche und  
schönen Geschenke  
zu meinem Jubiläum

**Vielen Dank!**

Euer Hans Mustermann

Musterort im August 2014

Preisbeispiel: 1spaltig x 100 mm,  
farbig: 35,00 Euro, s/w: 23,00 Euro

Anzeigen-Telefon: 03722 50509-0 • Anzeigen-Fax: 03722 50509-22  
Anzeigenannahme per E-Mail: [anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de)

**RIEDEL**  
Verlag & Druck KG

## Gemeinsame Initiative „EINSTELLUNGSSACHE - Jobs für Sachsen“

Der sächsische Arbeitsmarkt entwickelte sich in den vergangenen Jahren positiv. Wir haben im letzten Jahr die geringste Arbeitslosigkeit erreicht. Gleichzeitig stieg die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf den höchsten Stand seit 13 Jahren. Auch die Einstellungsbereitschaft der sächsischen Unternehmen ist stabil, nicht zuletzt auf Grund des künftigen Arbeitskräftebedarfs.

Trotz dieser positiven Entwicklung konnten langzeitarbeitslose Menschen nicht in gleichem Maße wie alle Arbeitslosen von der guten Entwicklung am Arbeitsmarkt profitieren.

Langzeitarbeitslosigkeit allein stellt kein Vermittlungshemmnis im eigentlichen Sinne dar. Vielmehr gibt es bei diesem Personenkreis reichlich Potenzial zur Fachkräftesicherung in Sachsen, denn drei von vier Langzeitarbeitslosen verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung oder einen akademischen Abschluss. Auch ist knapp die Hälfte aller Langzeitarbeitslosen zwischen 25 bis unter 50 Jahren alt.

Hier wollen Vertreter aus der Wirtschaft, den Gewerkschaften, der Politik und die Bundesagentur für Arbeit in Sachsen gemeinsam ansetzen und einen weiteren Beitrag zur Fachkräftesicherung leisten. Ziel ist es, Fachkräftebedarfe durch die Einstellung von langzeitarbeitslosen Sachsen in sächsischen Unternehmen zu decken.

Deshalb wurde beschlossen, eine gemeinsame Initiative zur dauerhaften Wiedereingliederung von Langzeitarbeitslosen in den Arbeitsmarkt und in die Gesellschaft unter dem Namen „EINSTELLUNGSSACHE - Jobs für Sachsen“ zu starten.

Zur Koordination der gemeinsamen Initiative und Entgegennahme von Stellen wurde eine Regiestelle in der Regionaldirektion Sachsen eingerichtet. Die Mitarbeiter der Regiestelle arbeiten eng mit dem gemeinsamen Arbeitgeberservice der Agenturen für Arbeit und Jobcenter (gemeinsame Einrichtungen) zusammen und unterstützen neue Multiplikatoren und Partner der Initiative bei der Vorstellung der Initiative sowie Durchführung von Veranstaltungen.

Die Arbeitgeber erhalten durch ihren Arbeitgeberservice vor Ort Besetzungsvorschläge für ihre gemeldeten Stellen sowie Beratung zur Besetzung der Arbeitsstellen und Begleitung während des gesamten Einstellungsprozesses - bei Bedarf auch während der ersten Zeit nach Beschäftigungsaufnahme. Zudem nutzen die Arbeitsagenturen und Jobcenter gern alle zur Verfügung stehenden Fördermöglichkeiten, um Arbeitnehmer auf die Anforderungen der Arbeitgeber vorzubereiten.

Unterstützen auch Sie, als Multiplikator und als Arbeitgeber, die gemeinsame Initiative „EINSTELLUNGSSACHE - Jobs für Sachsen“.

Kontaktdaten:

Für Fragen, Anregungen und zur Abstimmung von eigenen Aktivitäten stehen Ihnen die Mitarbeiter der Regiestelle der Regionaldirektion Sachsen jederzeit zur Verfügung.

## Kostenloser »Stromspar-Check« auch in Hainichen

Über 500 Haushalte haben im Landkreis Mittelsachsen bereits beim »Stromspar-Check« mitgemacht. Durch die kostenlosen Artikel zum Strom- und Wassersparen senkt jeder Teilnehmer seine Stromkosten um durchschnittlich 80 € im Jahr, etwa 60 € sind bei Wasser und Energie zur Warmwasserbereitung drin. So sparen sie doppelt: Bei den Anschaffungskosten für Energiesparlampen, LEDs, Wassersparduschkopf, schaltbaren Steckdosenleisten und Co. sowie bei jeder Energieabrechnung.

Der »Stromspar-Check« richtet sich an alle Haushalte, die Wohngeld, Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe, Grundsicherung oder Kinderzuschlag beziehen. Auch Inhaber des Sozialpasses und Personen mit einem sehr geringen Einkommen sind teilnahmeberechtigt. Im Landkreis Mittelsachsen organisiert der Freiburger Verein Chancen für Sachsen e. V. die bundesweite Aktion.

So einfach können Sie am kostenlosen »Stromspar-Check« teilnehmen:

1. Vereinbaren Sie einen Termin mit den Mitarbeitern des Vereins Chancen für Sachsen e. V. unter 03731-2448136 oder schicken Sie eine E-Mail an [stromsparen-fg@chancen-fuer-sachsen.de](mailto:stromsparen-fg@chancen-fuer-sachsen.de).
2. Geschulte Stromsparhelfer kommen und checken den Energieverbrauch in Ihrem Haushalt. Sie bekommen erste Tipps, wie Sie Energie und damit bares Geld sparen können.
3. Bei einem zweiten Besuch erhalten Sie Ihr individuelles Energiespar-Paket im Wert von bis zu 70 €, das die Artikel enthält, mit denen Sie am

meisten Strom und Wasser sparen. Alles wird nach Bedarf sofort montiert und in Betrieb genommen. Außerdem bekommen Sie einen detaillierten Stromspar-Fahrplan. Der »Stromspar-Check« ist kostenlos und frei von vertraglichen Bindungen.

Senken auch Sie jetzt dauerhaft Ihre Stromkosten und leisten Sie nebenbei einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. »Stromspar-Check« ist eine Aktion des Deutschen Caritasverbandes und des Bundesverbandes der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD), gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit.

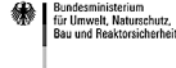
Weitere Informationen zum »Stromspar-Check« finden Sie unter [www.stromspar-check.de](http://www.stromspar-check.de).

Kontakt: Chancen für Sachsen e. V.

Projektkoordination: Katja Herklotz

Telefon: 03731/2448136

E-Mail: [stromsparen-fg@chancen-fuer-sachsen.de](mailto:stromsparen-fg@chancen-fuer-sachsen.de)






## Fonds „Heimerziehung in der DDR in den Jahren 1949 bis 1990“

### Anmeldefrist: 30. September 2014

Ehemalige Heimkinder, die zwischen 1949 und 1990 in einem Heim der DDR untergebracht waren und durch dort erfahrene Misshandlungen oder Missbrauch heute noch unter Beeinträchtigungen leiden, können sich bis zum **30. September 2014** bei ihrer zuständigen Anlauf- und Beratungsstelle **anmelden**, um Leistungen aus dem Fonds „Heimerziehung in der DDR“ zu erhalten. Sie erhalten dann einen Beratungstermin und können mit der Anlauf- und Beratungsstelle – auch nach Ablauf dieser Frist - eine Vereinbarung über Fondsleistungen abschließen.

Die Meldung kann schriftlich oder per E-Mail erfolgen. Gerne können Sie auch das Formblatt auf der Rückseite nutzen. Dort finden Sie auch die Adressen aller Anlauf- und Beratungsstellen. Sie können den unteren Teil ausfüllen, abschneiden und per Post an die zuständige Anlauf- und Beratungsstelle schicken. Diese hilft Ihnen auch in Fällen, wo Ihnen eine Anmeldung in Schriftform nicht möglich ist.

Wenden Sie sich bitte an die **Anlauf- und Beratungsstelle des Bundeslandes, in dem Sie aktuell wohnen**. Wenn Sie Ihren Wohnsitz in einem westdeutschen Bundesland oder im Ausland haben, wenden Sie sich bitte an die Anlauf- und Beratungsstelle, in dessen Territorium die erste Heimeinweisung durch das damals zuständige Jugendamt erfolgte.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.fonds-heimerziehung.de](http://www.fonds-heimerziehung.de).

### Kontakt:

Anlauf- und Beratungsstelle des Freistaates Sachsen  
Fonds „Heimerziehung in der DDR“  
Funkenburgstraße 2  
04105 Leipzig

Telefon: 0341 1266-240  
[Heimerziehung@ksv-sachsen.de](mailto:Heimerziehung@ksv-sachsen.de)

## KIRCHENINFORMATIONEN



### Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen

Hainichen, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470 Fax:  
655960; Pfarrer Friedrich Scherzer, Pfarrerin Diemut  
Scherzer, 09661 Hainichen, Gellertplatz 5, Tel. 651272

#### Sonntag, 17. August (9. Sonntag nach Trinitatis)

- 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Turnhalle Pappendorf  
(Beginn des Jugendfestivals „Bietz“)
- 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Mittwoch, 20. August

- 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)

#### Samstag, 23. August

- 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Turnhalle Pappendorf  
zum Abschluss des Jugendfestivals „Bietz“

#### Sonntag, 24. August (10. Sonntag nach Trinitatis)

- 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
- 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Mittwoch, 27. August

- 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)

#### Sonntag, 31. August (11. Sonntag nach Trinitatis)

- 09.30 Uhr Familiengottesdienst zum Schulbeginn
- 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

#### Konfirmanden

Der neue Konfirmandenjahrgang, also die 7. Klasse, beginnt mit einem Abend für Eltern und Konfirmanden: Di., 2.9. 18.00 Uhr im Gellertsaal (Gellertplatz 5). Eingeladen sind alle interessierten Jugendlichen, die mehr über den christlichen Glauben erfahren möchten, egal ob sie schon getauft sind oder nicht.

Ihr/Euer Pfarrer Friedrich Scherzer

#### Unsere Gemeinde im Internet: [www.hainichen-trinitatis.de](http://www.hainichen-trinitatis.de)

**Pfarrbüro**, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470 / Fax 655960

Öffnungszeiten    Dienstag            9-12 und 14-18 Uhr  
                          Donnerstag        9-12 Uhr

**Friedhof**, Oederaner Str. 23, Tel./Fax 2615

Allg. Sprechzeit:    Dienstag            16-18 Uhr



### Informationen und Einladungen der kath. Gemeinde St. Konrad

#### Sonntag, den 17. August 2014

Mittwoch, den 20. August 2014

Donnerstag, den 21. August 2014

#### Sonntag, den 24. August 2014

Mittwoch, den 27. August 2014

Donnerstag, den 28. August 2014

#### Sonntag, den 31. August 2014

08.30 Uhr Heilige Messe  
08.30 Uhr Rosenkranzgebet  
09.00 Uhr Rentnermesse  
14.00 Uhr Heilige Messe  
anschließend Rentnernachmittag  
08.30 Uhr Heilige Messe  
08.30 Uhr Rosenkranzgebet  
09.00 Uhr Rentnermesse  
17.30 Uhr Heilige Messe  
08.30 Uhr Heilige Messe

- Jugendabend: Treff nach Vereinbarung
- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:  
<http://www.kathweb.de/st-konrad-hainichen>

### Jehovas Zeugen

Öffentliche Vorträge jeweils Sonntag, 9.30 Uhr  
in Frankenberg, Bachgasse 4a

- |            |   |
|------------|---|
| 17.08.2014 | Bist du mit Jehovas Vorkehrungen zufrieden? |
| 24.08.2014 | Das Königreich Gottes ist nahe              |
| 31.08.2014 | Die Wunder der Schöpfung Gottes würdigen    |

Weitere Informationen unter: [www.jw.org](http://www.jw.org)

## INFORMATIONEN DER STADTVERWALTUNG

**Gellert-Museum Hainichen**

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen  
 Tel.: 037207/2498, Fax: 037207/65450  
 Internet: www.gellert-museum.de  
 Bibliothek online: www.hainichen.bbwork.de  
 E-Mail: info@gellert-museum.de  
 News: www.museen-mittelsachsen.de  
 Festjahr: www.Gellert2015.de

**Öffnungszeiten**

So. bis Do. 13.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung  
 Führungen, Bibliotheks- und Sammlungsnutzung bitte  
 im Voraus anmelden. Sonstige, fachliche Anfragen  
 bitte schriftlich an o.g. Adresse  
 Am Wahlsonntag, dem 31.08.2014, geschlossen

**Dauerausstellung**

„Belustigungen des Verstandes und des Witzes“. Leben  
 und Wirken von Christian Fürchtegott Gellert (1715-  
 1769) und die Geschichte der Fabel seit der Antike.

**Kabinettausstellung bis 5. Oktober**

Hase und Schildkröte. Fabelzeichnungen von Steffen  
 Volmer (Chemnitz) aus der Museumssammlung

**Sonderausstellung bis 14. September 2014**

Andreas Weißgerber, Leipzig: »Tierstücke«.  
 Malerei und Grafik.

Derzeit kann man im Museum auf (Bilder-)Jagd gehen:  
 exotische Vögel, Schmetterlinge, Elefanten, Hunde  
 oder ein Nashorn treffen. Tiere faszinieren den Künstler  
 Andreas Weißgerber aus Leipzig. Er befasste sich mit  
 den um 1800 veröffentlichten Bildtafeln amerikani-  
 scher Vögel des Ornithologen John James Audubon  
 oder mit dem schwedischen Mediziner und Botaniker  
 Olof Rudbeck (um 1700), der schwedische Vögel  
 zeichnete. Der Betrachter begegnet aber auch Tom Mix,  
 einem Rodeomeister und Cowboy-Filmstar aus dem  
 frühen 20. Jahrhundert, in den surrealen, von Tieren  
 faszinierten Malereien.

**17. September bis 30. Dezember 2014**

»Der deutsche Swift - Gottlieb Wilhelm Rabener (1714-  
 1771)«. Eine Ausstellung über Steuern und Satire.

**28. September bis 30. Dezember 2014**

Ehrenfried Seidenglanz (1914-1988):  
 Landschaften in Malerei und Holzschnitt.  
 Die Eröffnung findet am 28. September, 11 Uhr statt.

**Widmungsausstellung für einen Hainichener  
in Pulsnitz**

In der Ostsächsischen Kunsthalle Pulsnitz sind bis zum  
 28. September Plakate, Gebrauchsgrafik und Malerei  
 von Wolfgang Hennig (1947-2013), Kollegen und  
 Künstlerfreunden zu sehen. Wolfgang Hennig, in Hain-  
 ichen geboren und in der Gellertstadt aufgewachsen,  
 lebte in Dresden und war seit vielen Jahren gestalter-  
 scher Begleiter auch für den Ernst-Rietschel-Kulturring  
 e. V. Hochwertige Plakate, Kataloge, Flyer oder Kalen-  
 der sind entstanden und prägten damit das Erschei-  
 nungsbild des rührigen Vereins, der ihm diese Ausstel-  
 lung widmet. Die Kunsthalle in der Robert-Koch-Str. 12  
 (Marktnähe) hat Donnerstag, Freitag und Sonntag, 14  
 bis 17 Uhr geöffnet.

**Katalog für Günter Hofmann erschienen**

Der Kunstkeller Annaberg e. V. hat im Vorfeld einer  
 Ausstellung, die Ende September beginnen wird, einen  
 Katalog zur Malerei von Günter Hofmann (1944-2008)  
 herausgegeben. Grundlage bildete die Gemäldeerfas-  
 sung, die gemeinsam mit dem Hainichener Künstler  
 und dem Gellert-Museum zur Hainichener Malereiaus-  
 stellung 2004 erarbeitet worden ist. Fast 100 Subskri-

benten und die Familie unterstützten die Realisierung.  
 Das Katalogbuch ist im Museum für 12 Euro zu erwer-  
 ben.



Gedenken zum 70. Geburtstag in Hainichen, Anfang  
 2014

**Museumsprogramm**

Ausgeklügelte Angebote rund um einen der  
 populärsten Dichter im 18. Jahrhundert, seine Zeit und  
 seine Geburtsstadt, die Welt des Papiers, der Bücher  
 und der Schrift, des Theaters und der Kunst sowie über  
 das Universum der Fabeln ...

**• Ausstellungsrundgänge bis 30 Teilnehmer**

»Weisheit, Tugend und Glückseligkeit«.

Gellert und seine Zeit.

»Die Wahrheit durch ein Bild zu sagen ...«

Fabeln in Wort und Bild.

**• Individuell**

»Gellerts Wundertüte«, ein kreativer Kindermuseums-  
 führer für Wissbegierige ab 6 Jahre.

»Denkzettel« für gewitzte Köpfe, um rätselhaften  
 Dingen auf die Spur zu kommen.

**• Kreatives/Informatives bis 12 Teilnehmer**

»Eins und sonst keins«.

Experimente für Neugierige ab 4 Jahre.

»Hofschniderei«.

Textilcollagen für Designer ab 6 Jahre.

»Mein Buchzeichen«. Exlibris mit Feder und Tusche für  
 Bücherwürmer ab 6 Jahre.

»Metamorphosen«. Schriftentwicklung seit der Antike.

»Experimentelles Papierschöpfen«. Workshop.

»Der rastlose Geist«. Der Holzschliffefinder Friedrich  
 Gottlob Keller (1816-1895) und die Kirschkernchen.

**• Vorschule**

»Nele quasselt ...« Eine Mitmachgeschichte über die  
 Familie Gellert.

**• Grundschule**

Vom Stilus zum Gänsekiel. DE Kl. 1+2, KU Kl. 3

Papierschöpfen. DE Kl. 2, DE Kl. 3, WE Kl. 1-4

Was Steine erzählen. SU Kl. 2+3

Alles auf die Ohren! SU Kl. 3, DE Kl. 3

Rätsel um die Fabel. DE Kl. 3+4

Familie Gellert im 18. Jahrhundert. SU Kl. 4

Denk-mal-Tour. SU Kl. 4

**• Mittelschule**

Was ist ein Museum? GE Kl. 5

Was Steine erzählen. GE Kl. 5

Denk-mal-Tour. GE Kl. 5

Vom Stilus zum Gänsekiel. KU Kl. 5

Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 7 (RS), Kl. 9 (HS)

Papierschöpfen. WTH/Soziales Kl. 7

Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9

**• Gymnasium**

Was Steine erzählen. GE Kl. 5

Denk-mal-Tour. GEO Kl. 5, GE Kl. 5

Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 6

Vom Stilus zum Gänsekiel. Metamorphosen. KU Kl. 7

Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9

Forum zur Aufklärung. DE Kl. 11

**Stadtführungen - PARKSPAZIERGANG IN HAINICHEN**

»Der Garten ist eine Welt im Kleinen, ist erfassbare Natur.  
 Uns obliegt es, seine geheimen Gesetze zu entdecken.«  
 (Baudelaire). Im englischen Landschaftsgarten trifft der

Blick immer wieder auf harmonisch arrangierte Baum-  
 gruppen und Solitärbäume. Entstehungsgeschichte und  
 Besonderheiten der Hainichener Parkanlage vermittelt  
 eine Führung, die sich zu jeder Jahreszeit lohnt.

**SPUREN AUS DER VERGANGENHEIT**

Bau- und Alltagsgeschichte(n) aus der Zeit von 1750  
 bis etwa 1900: Der Stadtrundgang folgt gedanklich den  
 Tagebuchaufzeichnungen eines Tuchmachers, der im  
 19. Jahrhundert in Hainichen lebte.

**WEG DER EWIGKEIT**

»Wer seine Stunde hier anwendet, erlernt den Weg der  
 Ewigkeit.« (Gryphius). Kulturhistorische Betrachtun-  
 gen auf dem Neuen Friedhof Hainichen.

**Für Kinder und Familien: WAS STEINE ERZÄHLEN**

Ein Entdeckerrundgang durch die Hainichener Innen-  
 stadt.

**BAUMGEHEIMNISSE**

Familienführung durch den Landschaftsgarten in Haini-  
 chen mit Überraschungen.

**Herfurthsches Haus, Markt 9**

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	10.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr
Tel.:	037207/53076
e-mail.:	bibliothek@hainichen.de
Internet:	www.hainichen.bbwork.de

**Lehrschwimmhalle**

Vom 19. Juli - 31. August bleibt die Lehrschwimmhalle  
 für die Öffentlichkeit geschlossen.

**Tuchmacherhaus**

Montag - Donnerstag 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr  
 Zusätzliche Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung  
 möglich. Tel.: 88855  
 e-mail: tuchmacher-hc@t-online.de  
 Bereitstellung des Vereinsraumes für Zusammenkünfte  
 und Feiern jeglicher Art gegen Unkostenbeitrag

**Camera obscura**

Dienstag - Sonntag 10.00 - 16.00 Uhr

**Öffnungszeiten des Gästeamtes**

von 1.4. bis 30.9.  
 Montag bis Freitag von 09.00-17.00 Uhr  
 Samstag von 09.00-12.00 Uhr  
 Sonntag von 13.00-16.00 Uhr  
 vom 01.10.-31.3. Sonntag und an Feiertagen geschlos-  
 sen!  
 • Gäste/Besucherauskunft allgemein  
 • Information über Sehenswürdigkeiten der Stadt  
 Hainichen und Umgebung  
 • Verkauf von Souvenirs  
 • Bücher über die Stadt Hainichen  
 • Informationen zu Veranstaltungen  
 • Beratung über Ausflugsziele in der Region  
 • Gaststättenauskunft/ Übernachtung  
 • Kontaktvermittlung zu Vereinen der Stadt  
 • Veranstaltungskalender online

**Öffnungszeiten Freibad**

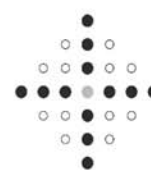
täglich 10.00-19.00 Uhr

## KIRCHENINFORMATIONEN



## Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen

Heinrich-Heine-Straße. 3 09661 Hainichen Tel. und Fax 037207/ 2470  
 Weitere Informationen im Internet unter [www.hainichen-trinitatis.de](http://www.hainichen-trinitatis.de)



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

### ***Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben.***

Die liebe Sommerzeit ist nun endlich da. Warme Tage und besonders die lauen Sommerabende, die wir bei einem Spaziergang oder einem Besuch im Gartenlokal genießen können, oder an denen wir einfach nur lange noch im Garten oder auf dem Balkon sitzen und der Dämmerung zusehen und -hören. Endlich können wir viel draußen sein und müssen nicht immer in geschlossenen Räumen unsere Zeit verbringen.

#### **„Geh aus, mein Herz, und suche Freud“**

Sommer... geht es Ihnen auch so, dass im Sommer alles freier und leichter erscheint? Die Fülle des Lichts lässt vieles, was im Winter auf uns lastet, nicht mehr so bedrückend erscheinen. Die Wärme der Sonne vermag manche unerfreuliche Erfahrung abzumildern.

Aber nicht nur die Leichtigkeit gehört zum Sommer dazu. Während der Sommerferien geht das Leben meistens ruhiger vonstatten. Die sonst im Jahr oft beklagte Hetze von einem Termin zum nächsten, von einer Aktion zur nächsten ist weniger, da viele Menschen verreist sind, viele Aktivitäten pausieren. Vielleicht liegt es daran, dass wir in dieser Zeit die Gelegenheit nutzen, Dinge zu ordnen, sei es um uns herum oder auch in uns drin. Ich komme dazu, manches länger und intensiver zu bedenken als sonst, kann mir Zeit nehmen und eine Sache von verschiedenen Seiten betrachten, vielleicht auch die Freude daran wieder entdecken.

Wer im Sommer verreist, nimmt sich nicht nur die Zeit auszuspannen und neue Orte auf dieser Welt zu entdecken, sondern oft richten sich die Gedanken auch in der einen oder anderen Weise auf den Alltag. Gelingt er? Ist es gut, wie es ist? Was kann ich tun, dass es anders wird? Es ist auch die Zeit, Versäumtes aufzugreifen, der Urlaubsgruß, die E-Mail und Postkarten können manchen ruhenden Kontakt wieder herstellen. So ist es schön, ein Lebenszeichen zu versenden und die Möglichkeit zu eröffnen, mit dem einen oder anderen Menschen wieder einmal ausführlicher in Beziehung zu treten. Aber auch den vertrauten (und vernachlässigten) Menschen tut ein Kartengruß gut, der sagt: ich denke an dich. Leichtigkeit, Lebensfreude, zur Ruhe kommen und an andere denken, das gehört auch irgendwie zum Sommer dazu. Es erinnert uns aber auch an diese im Alltag immer wieder vergessene Balance zwischen Aktivität und Ruhe, zwischen Anspannung und Entspannung, zwischen Aufgaben und Gaben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen, dass Sie sich an Gottes Gaben freuen können und einen schönen Sommer verbringen!

M. Golitz

## Endlich ist es so weit!

Mit der Zusage der nötigen Fördermitte im April 2014, konnten die ersten Ausschreibungen für die Außensanierung der Trinitatiskirche auf den Weg gebracht werden. Am 14. Juli war der offizielle Baubeginn. Mittlerweile steht das Baugerüst an der Südseite der Kirche. Seit einigen Tagen laufen die Sanierung und Fassadenreinigungsarbeiten. Der größte Teil der Fugen zwischen den einzelnen Klinkersteinen muss komplett erneuert werden. Das Regenwasser ist an viele Stellen eingedrungen und der Frost hat bestehende Risse auseinander getrieben. Viele Klinkersteine, Formziegel und Sondersteine sind gerissenen oder Haben die Glasur verloren. Weit über 5000 Steine müssen ausgewechselt werden. Einzelne Fassadensteine kosten zwischen 10 und 100 Euro. Die Kirchgemeinde hat bereits über eine lange Zeit Reserven angespart. Trotz dem fehlen uns noch 50.000 Euro. Bitte helfen Sie uns, diese Lücke zu schließen!



**BEREITSCHAFTSDIENSTE****Notrufe**

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112

**Kassenärztlicher Notfalldienst: Tel.-Nr. 116 117****Zahnärztlicher Notfalldienst**

Ab Juli 2013 sind **Mittweida und Hainichen ein Notdienstkreis**.

Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig.

16.08.14	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	ZÄ Ritter-Schäfer, S.
17.08.14	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Lutherstr. 3, Mittweida Tel. 03727/2233
23.08.14	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	DM Stollberg, A.
24.08.14	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Frankenberger Str. 20, Hainichen Tel.: 037207/2606
30.08.14	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	DM Gäbler, U.
31.08.14	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Mittweidaer Str. 16, Erlau Tel.: 03727/2154

**Apotheken - Notdienstbereitschaft**

16.08.14	Merkur-Apotheke, Mittweida
17.08.14	Katharinen-Apotheke, Frankenberg zusätzlich von 10.30 - 11.30 Uhr Apotheke am Bahnhof, Hainichen
18.08.14	Hirsch-Apotheke, Mittweida
19.08.14	Löwen-Apotheke, Frankenberg
20.08.14	Löwen-Apotheke, Frankenberg
21.08.14	Rosen-Apotheke, Hainichen
22.08.14	Ratsapotheke, Mittweida
23.08.14	Stadt-u. Löwen-Apotheke, Mittweida
24.08.14	Luther-Apotheke, Hainichen
25.08.14	Rosenapotheke, Mittweida
26.08.14	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
27.08.14	Sonnen-Apotheke, Mittweida
28.08.14	Apotheke am Bahnhof, Hainichen
30.08.14	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
31.08.14	Hirsch-Apotheke, Mittweida zusätzlich von 10.30 - 11.30 Uhr Rosen-Apotheke, Hainichen

**Der nächste Gellertstadt-Bote****erscheint****am Sonnabend,****dem 30. August 2014.****Beiträge können bis Dienstag,****den 19. August 2014****per E-mail an****evelin.schirmer@hainichen.de****eingereicht werden.**